

Hygienekonzept TV JAHN DUDERSTADT, Stand 14.09.2020

Ansprechpartnerin zum Infektions-bzw. Hygieneschutz: Christian Hupe

c.hupe@t-online.de

0170 4020286

Allgemeine Hygienemaßnahmen

- es sind Mund-Nasen-Schutzmasken (falls jemand seine eigene vergessen hat) und Einmalhandschuhe vorhanden
- sämtliche Hygienemaßnahmen und neue Regelungen werden an alle Mitglieder Teilnehmende, Trainer/innen und Mitarbeiter/innen kommuniziert
- Anwesenheitslisten sind vorbereitet, um mögliche Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Diese werden im Eingangsbereich von Ordnern geführt.
- Kontaktflächen sind regelmäßig zu reinigen und desinfizieren.

Teilnehmer am Spielbetrieb

Sportler

- Unter dem Begriff Sportler werden einerseits die beiden Mannschaften mit Trainern, Betreuern und Offiziellen gefasst, zum anderen auch die Schiedsrichter, Wischer und das Kampfgericht.

Zuschauer

- Unter dem Begriff Zuschauer meint dieses Konzept alle Interessierten, die als Nicht-Sportler dem jeweiligen Spiel zuschauen wollen.

Organisationsstab

- Darunter sind die Hygieneverantwortlichen der jeweiligen Mannschaft, die Vertretung der Handballabteilung sowie die Tribünaufsicht und die Besetzung des Bewirtungsstandes zu verstehen.

Nutzung der Sportstätte/Vereinsanlage

- Händedesinfektionsmittel wird vor dem Betreten und Verlassen der Sportstätte bereitgestellt
- auf dem Weg zum Sitzplatz, sowie in allen öffentlich zugänglichen Bereichen ist der Mund-Nasen-Schutz zu tragen
- durch Absperrbänder und Hinweisschilder gewährleistet der Verein den Zutritt zu den Zuschauererrängen, den Sanitäreinrichtungen und dem Catering
- der Abstand von 1,5 m ist einzuhalten
- Dort wo möglich, werden durch getrennte Ein- und Ausgänge und markierte Wegführungen die Laufwege vorgegeben, um die persönlichen Kontakte zu minimieren.

- Aushänge informieren über die wichtigsten Verhaltens- und Hygieneregeln
- In den WC-Anlagen gibt es ausreichend Flüssigseife und Papierhandtücher.
- Auch in den Sanitäranlagen muss ein Mindestabstand von 1,5 Meter eingehalten und ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.
- Speisen und Getränke werden entsprechend den Vorgaben für das Gastgewerbe unter Einhaltung des Mindestabstandes verkauft.

Zugang zur Halle

für die Sportler

Die Sportler beider Mannschaften betreten unter Beachtung der allgemeinen Hygieneregeln (AHA) die Halle jeweils durch den Sportlereingang (Hintereingang) und begeben sich auf direktem Weg zu den Umkleieräumen bzw. in die Sporthalle. Der Gastmannschaft werden zwei Umkleieräume zur Verfügung gestellt. (UK 3+4, jeweils im Wechsel).

Hier finden das Umkleiden, die Mannschaftsbesprechungen vor dem Spiel bzw. in der Halbzeitpause statt und es besteht die Möglichkeit bei Einhaltung der Hygieneregeln die Duschen zu nutzen. Den Teams des TV Jahn Duderstadt steht eine Kabine (**Umkleide 2 oder 5**) zur Verfügung um die erforderliche Mannschaftsbesprechung vor dem Spiel und in der Halbzeitpause durchzuführen.

Alle Sportler beider Mannschaften verlassen nach Spielende die Sporthalle umgehend um das Eintreten und Aufwärmen der nachfolgenden Mannschaften zu ermöglichen. Auch die Umkleieräume werden möglichst zeitnah durch den Sportlereingang (Hintereingang) verlassen.

Will ein Sportler am nächsten Spiel als Zuschauer teilnehmen, so muss er zunächst die Halle verlassen und in seiner neuen Rolle wieder betreten.

So entsteht ein rollierendes System, das durch die Hallenaufsicht gesteuert wird. Erstes Spiel läuft, die Mannschaften für das zweite Spiel können in den Umkleidebereich. Erstes Spiel ist zu Ende, die beiden Mannschaften haben die Halle verlassen, die Mannschaften für das zweite Spiel können in die Halle. Erst wenn nun das zweite Spiel läuft und die beiden Mannschaften des ersten Spiels die Halle verlassen haben, können die Mannschaften des dritten Spiels in den Umkleidebereich. So sollen mit den geringen möglichen Zeitkapazitäten sinnvolle Lüftungs- bzw. Reinigungszeiten erreicht werden.

Für die **Schiedsrichter** gilt die Regelung analog, hier wird die **Umkleidekabine 1** benutzt. Dem Kampfgericht steht für die notwendigen Vorbereitungsarbeiten der Regieraum zur Verfügung, die Benutzung einer Umkleidekabine ist nicht vorgesehen.

für die Zuschauer

Für die Zuschauer ist 30 Minuten vor Spielbeginn Einlass zur Tribüne. Dabei wird als Zugang der Haupteingang genutzt. Bereits in den Wartebereichen ist das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes verpflichtend. Die Zuschauer registrieren sich mittels Meldebogen (Anlage) am Eingang und gehen dann unter Einhaltung der allgemeinen Hygieneregeln (AHA) direkt auf Ihren Sitzplatz. Erst dort endet die Maskenpflicht. **Zuschauer ohne Mund-Nasenschutz erhalten keinen Zutritt.**

Die Plätze sind einzeln unter Berücksichtigung der Abstandsregeln gekennzeichnet und werden nach Bereichen unterteilt vergeben.

Beim Verlassen des Platzes zum Toilettenbesuch oder zur Bewirtung hin ist der Mund-Nasenschutz zu tragen.

Nach Spielende verlassen die Zuschauer über den Haupteingang unverzüglich die Halle um eine ansprechende Lüftungsphase zu ermöglichen.

Für das nächste Spiel gilt die gleiche Regelung. Es soll versucht werden den Meldebogen für Zuschauer möglichst auch „Online“ zur Verfügung zu stellen, um Staus und Warteschlangen im Eingangsbereich zu minimieren.

Generell gilt:

- Personen, die nicht zur Einhaltung dieser Regeln bereit sind, ist im Rahmen des Hausrechts der Zutritt zu verwehren.
- Alle Personen werden gebeten, auch außerhalb der Sportstätte die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten.